

PRESSEMITTEILUNG

11. März 2020



Oberbürgermeister und Landrat haben Koordinierungsgruppe Corona einberufen: „Wir sind gut aufgestellt“

Nach dem ersten bestätigten Corona-Fall im Landkreis Straubing-Bogen am Montag arbeiten Stadt und Landkreis weiterhin eng bei den erforderlichen Maßnahmen zu dieser Thematik zusammen. Oberbürgermeister Markus Pannermayr und Landrat Josef Laumer haben mittlerweile eine Koordinierungsgruppe einberufen: Dieser gehören neben den beiden Verwaltungschefs Vertreter des staatlichen Gesundheitsamtes, der Kliniken Straubing und Bogen/Mallersdorf, der niedergelassenen Ärzte, des staatlichen Schulamts sowie der Ordnungsbehörden, Jugendämter und der beiden Pressestellen von Stadt und Landkreis an. Ein erstes Treffen gab es bereits am Montag.

„Wir sind gut aufgestellt und haben diese Situation bestens im Griff“, betont die Koordinierungsgruppe nach ersten Analysen. Künftig wird man sich regelmäßig treffen, um die Vorgehensweise der jeweiligen Lage anzupassen und eigene Maßnahmen zu analysieren. Die beteiligten Stellen waren aber auch bereits im Vorfeld im engen Austausch und sind daher auf das Thema gut vorbereitet.

Die Koordinierungsgruppe weist nochmals auf folgende Punkte hin:

Informationen

Stadt und Landkreis haben auf ihren Webseiten (www.straubing.de bzw. www.landkreis-straubing-bogen.de) jeweils Informationen zum Corona-Virus und entsprechende Verhaltenshinweise veröffentlicht.

Telefonische Informationen gibt es bei der Coronavirus-Telefon-Hotline des Bayerischen Landesamtes für Gesundheit und Lebenssicherheit (LGL) (09131/68085101) und beim Bürgertelefon des Bundesministeriums für Gesundheit (030/346465100)

Informationen im Internet unter www.infektionsschutz.de, www.rki.de

Verhaltenstipps

Wer nach Aufenthalt in einem Risikogebiet bzw. Verbreitungsgebiet oder nach Kontakt mit einer infizierten Person innerhalb von 14 Tagen Krankheitssymptome (Husten, Schnupfen, Halskratzen, Fieber, Durchfall) zeigt, meldet sich bitte telefonisch bei der Hausarztpraxis oder dem Kassenärztlichen Bereitschaftsdienst (Tel. 116 117). Von unangemeldeten Besuchen in der Praxis oder der Notaufnahme der Kliniken soll abgesehen werden.

Um die Ausbreitung von übertragbaren Atemwegserkrankungen allgemein zu vermeiden, ist eine gute Händehygiene dringend zu beachten. Zudem soll Abstand zu Erkrankten sowie die Husten- und Nies-Etikette eingehalten geachtet werden.

PRESSEKONTAKT

**Persönlicher Referent des
Oberbürgermeisters,
Pressestelle**

Ansprechpartner:
Johannes Burgmayer
Telefon (09421) 944-60120
johannes.burgmayer@straubing.de



Ansprechpartner:
Tobias Welck
Telefon (09421) 973-191
welck.tobias@landkreis-straubing-bogen.de

Bei geplanten Reisen wird auf die Reisehinweise des Auswärtigen Amts und des Bayerischen Gesundheitsministeriums hingewiesen.

Veranstaltungen

Nach der Allgemeinverfügung des Bayerischen Ministeriums für Gesundheit und Pflege sind auch in Stadt und Landkreis Veranstaltungen mit mehr als 1.000 Teilnehmern bis 19. April untersagt. Über weitere Veranstaltungen informieren Stadt und Landkreis separat. Unabhängig davon rät das Robert-Koch-Institut (RKI) aktuell allen, die an akuten Erkrankungen leiden, zu Hause zu bleiben, um sich selbst zu schonen und um andere vor Ansteckung zu schützen. Diese Maßnahmen sind auch angesichts der aktuellen Grippewelle sinnvoll. Wer sich krank fühlt, sollte also keine Veranstaltungen – gleich welcher Art und welcher Größenordnung – besuchen.